

Fachkundige Führung am Walpersberg

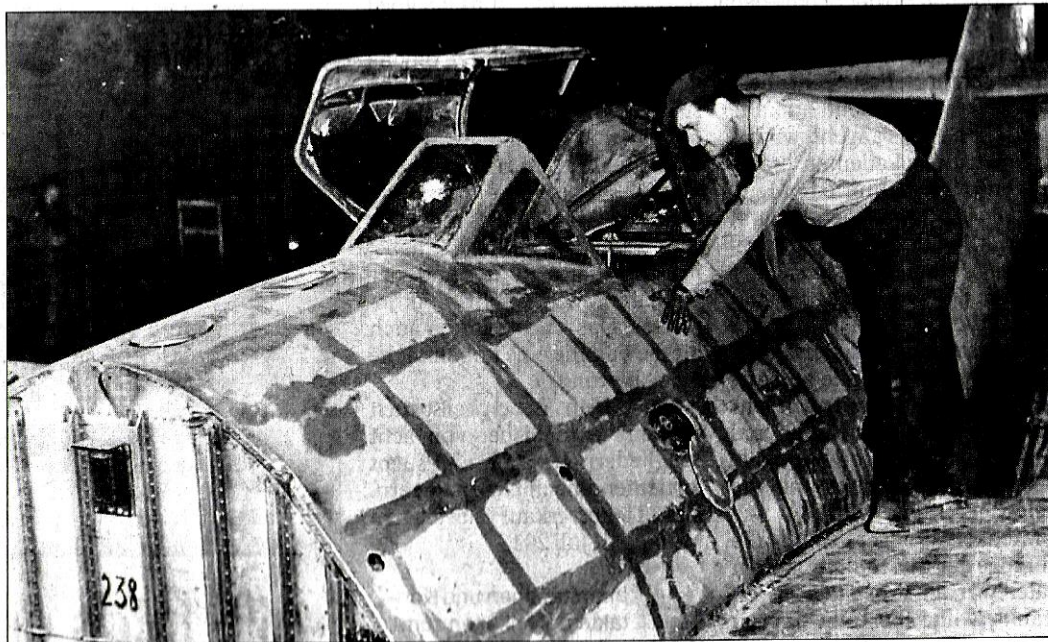
Start: morgen, 9 Uhr – Geschichts- und Forschungsverein bittet Interessenten um Anmeldung

Großeutersdorf. Am morgigen Samstag, 29. Juni, bietet der Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. Interessierten wieder die Möglichkeit, sich während einer Führung über die Reste des ehemaligen NS-Rüstungswerkes REIMAHG zu informieren.

Der Start ist für 9 Uhr im ehemaligen Militärgelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf vorgesehen.

Im Verlauf der Begehung erfahren die Besucher mehr über die Geschichte der Großbaustelle auf der zwischen April 1944 und April 1945 mehr als 15 000 Arbeiter ein unterirdisches Flugzeugwerk errichten sollten. 1200 Düsenjäger des Typs Messerschmitt Me 262 sollten monatlich den Berg verlassen.

Da es allerdings zu technischen Komplikationen im Berg



So sah es damals aus: Ein Blick in einen der Bunker.

Foto: Verein

kam, montierte man ab Januar 1945 die Flugzeuge in provisorischen Bunkeranlagen an der Südseite des Berges.

Vorbei an diesen Resten werden die Teilnehmer von fachkundigen Mitgliedern des Vereins geführt.

Ergänzt werden die Ausführungen durch historisches Bildmaterial.

Die Dauer der Führung beträgt etwa 3,5 Stunden bei sieben Kilometer Wegstrecke.

Im Anschluss ist der Besuch des Dokumentationszentrums Walpersberg in Großeutersdorf möglich.



Eine Anmeldung wird empfohlen unter der Rufnummer des Geschichts- und Forschungsvereins (036424) 78 46 16 oder im Internet auf der Seite www.walpersberg.com